

Grebiner See, Schluensee und Schmarkau (FFH DE 1828-302)

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 241 ha liegt etwa 5 km nordöstlich von Plön und umfasst den Grebiner See, den Schluensee sowie den Unterlauf der Schmarkau.

Die beiden Seen gehören zu den relativ nährstoffarmen kalkhaltigen Seen (3140). Sie weisen eine außergewöhnlich gut erhaltene Unterwasservegetation mit zahlreichen gefährdeten und nährstoffempfindlichen Pflanzen wie Armleuchteralgen, Laichkräutern und der Wasserlobelie (*Lobelia dortmanna*) auf. Zahlreiche Stillwasserbuchten, Inseln und Halbinseln ergänzen das Lebensraumangebot. Die Seeufer sind naturnah ausgebildet bzw. zum Teil der natürlichen Entwicklung überlassen. Neben Röhrichtbeständen kommen Waldmeister-Buchenwälder (9130) vor. Stellenweise sind Seeterrassen und Abbruchkanten entwickelt.

Der **Schluensee** ist mit einer durchschnittlichen Sichttiefe von fast 4 m einer der klarsten Seen in Schleswig-Holstein. Hingegen ist der **Grebiner See** derzeit in einem deutlich nährstoffreicheren Zustand, der sich auch in einer geringeren Sichttiefe bemerkbar macht. Er entwässert über die obere **Schmarkau** zunächst in den **Schmarksee**, dann über die untere Schmarkau in den **Behler See**. Der untere Teil der Schmarkau mit den angrenzenden Bruchwaldbeständen ist im Verbund mit den großen Seen der Plöner Seenplatte insbesondere bedeutsam als Rückzugsgebiet des Fischotters. Das Gesamtgebiet ist zudem Lebensraum der Fischart Steinbeißer (*Cobitis taenia*).

Die Seen sind aufgrund ihrer artenreichen und seltenen Wasserpflanzenvegetation in Verbindung mit der Schmarkau-Niederung als Rückzugsraum für den Fischotter besonders schutzwürdig.

Übergreifendes Schutzziel ist die Erhaltung naturnaher, sauberer, nährstoffarmer Klarwasserseen einschließlich der zugehörigen naturnahen Uferbereiche. Im Mündungsbereich der Schmarkau in den Behler See sollen zudem großflächig ungestörte Bereiche unter anderem als Lebensraum des Fischotters erhalten werden. Insbesondere für die nährstoffarmen Seen soll der günstige Erhaltungszustand im Einklang mit den Anforderungen von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur sowie den regionalen und örtlichen Besonderheiten wiederhergestellt werden.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Grebiner See, Schluensee und Schmarkau** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)